

Ressort: Politik

Grüne kritisieren Debatte um Kindergeld

Berlin, 12.08.2018, 03:00 Uhr

GDN - Grünen-Sozialpolitiker Sven Lehmann kritisiert die Debatte um das Kindergeld. "Der Skandal ist doch nicht, dass einige Tausend Eltern, deren Kinder nicht in Deutschland leben, Kindergeld erhalten", sagte Lehmann den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntagausgaben).

Das sei ihr gutes Recht. "Denn sie zahlen in Deutschland Steuern und arbeiten oft zu Hungerlöhnen, zum Beispiel in der Pflege oder als Erntehelfer." Lehmann sieht beim Kindergeld ein anderes Problem. "Der eigentlich Skandal ist, dass die rund zwei Millionen Kinder, deren Eltern Hartz IV beziehen müssen, kein Kindergeld ausgezahlt bekommen", sagte der Bundestagsabgeordnete. Die Anrechnung des Kindergeldes als zusätzliches Einkommen sorge bei Eltern, die schon arm seien, dafür, dass sie von den geplanten Kindergelderhöhungen nicht profitierten. "Es muss Schluss damit sein, dass dem Staat Kinder reicher Eltern mehr wert sind als Kinder aus Familien mit wenig Geld." Davon würden auch Alleinerziehende und Eltern mit geringem Einkommen profitieren. Hintergrund der Debatte ist ein Rekord an ausländischen Kindergeldempfängern. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) fordert verstärkte Kontrollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110292/gruene-kritisieren-debatte-um-kindergeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com